

Statistik informiert ...

Nr. 33/2020

11. März 2020

Industrie in Schleswig-Holstein 2019

Steigerungen beim Inlandsabsatz halten Gesamtumsatz im Plus

In Schleswig-Holstein sind die Gesamtumsätze der größeren Industriebetriebe – nach ersten vorläufigen Ergebnissen – im vergangenen Jahr um 0,5 Prozent auf 33,1 Mrd. Euro gestiegen. Die leicht positive Entwicklung ist vor allem dem Inlandsabsatz zuzurechnen, der um 3,6 Prozent anzog. Die Umsätze beim Auslandsgeschäft sanken dagegen um 3,7 Prozent, so das Statistikamt Nord.

Die Exporte in die Euro-Zone stiegen dabei um ein Prozent, während Exporte in Länder außerhalb der Euro-Zone um rund sieben Prozent sanken. Der Anteil der Auslandsumsätze am Gesamtumsatz (Exportquote) lag mit 40 Prozent leicht unter dem Niveau des Vorjahres (42 Prozent).

Die Entwicklung der Umsatzzahlen im Jahr 2019 war von einem Auf und Ab geprägt: Erhöhten sich die Umsätze im ersten Quartal noch um 2,5 Prozent, gingen sie im zweiten Quartal um den gleichen Betrag zurück. Im dritten Quartal folgte wiederum ein deutlicher Anstieg um 5,6 Prozent, während die Umsätze im vierten Quartal um 3,1 Prozent nachgaben.

Branchenführer war mit einem Umsatz von 5,5 Mrd. Euro das Ernährungsgewerbe (plus 4,4 Prozent). Den stärksten Umsatzanstieg verbuchten die Betriebe im Bereich „Sonstiger Fahrzeugbau“ (plus 29 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro). Eine deutlich negative Entwicklung gab es bei der „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ (minus 13,0 Prozent auf 521 Mio. Euro) sowie im Bereich „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“ (minus 12,9 Prozent auf knapp 1,6 Mrd. Euro).

Hinweise:

Erfasst wurden Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr tätigen Personen (einschl. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden). 2019 waren dies in Schleswig-Holstein 549 Betriebe. Bei der Bewertung der Veränderungsdaten ist zu berücksichtigen, dass sich dieser Berichtskreis gegenüber dem Vorjahr etwas verringert hat.

Fachlicher Kontakt:

Gerhard Lenz
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bau@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

Seite 1/2

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

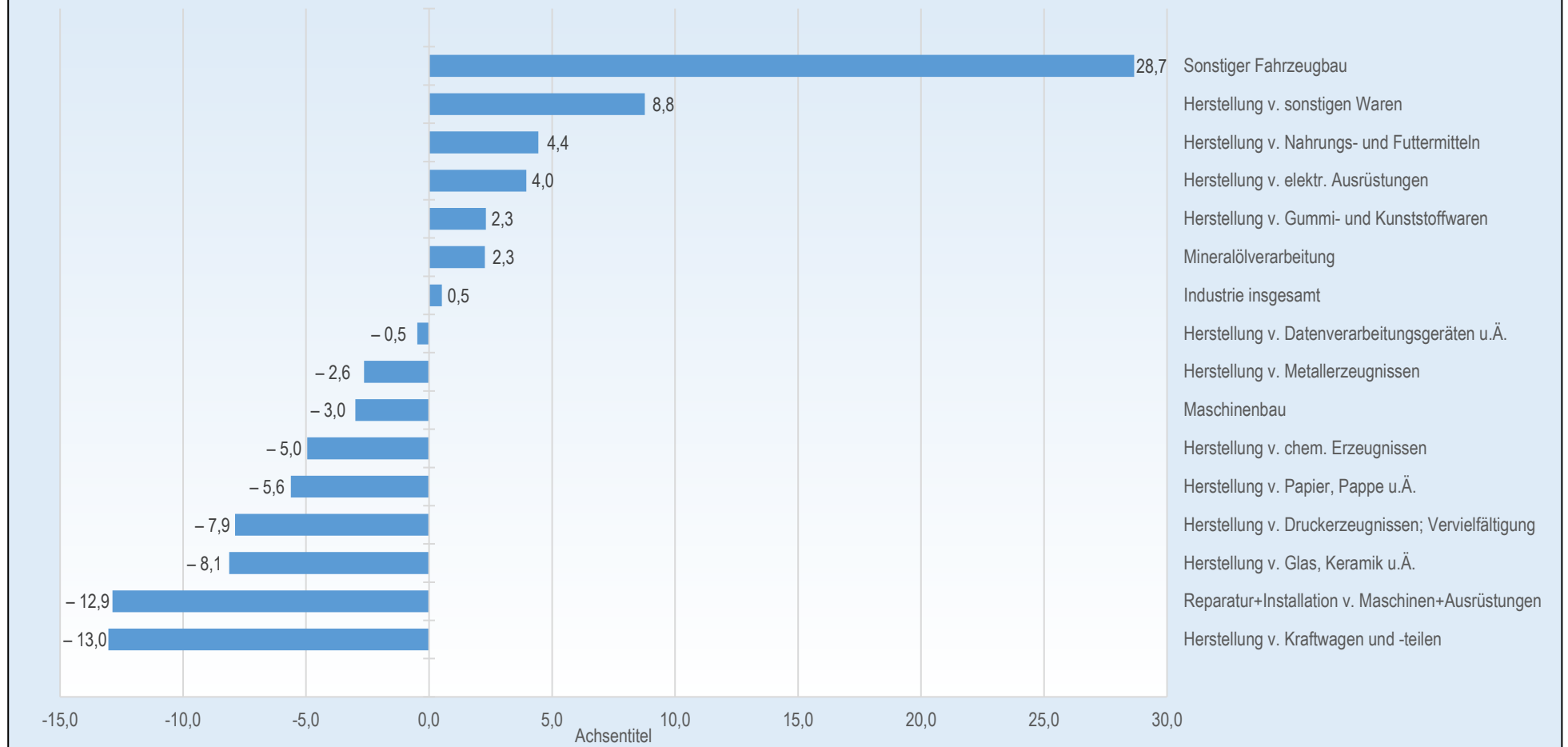
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200

Umsätze der Industrie in Schleswig-Holstein 2019

Veränderung in ausgewählten Wirtschaftszweigen gegenüber dem Vorjahr in Prozent



Hinweise: Vorläufige Ergebnisse. Wirtschaftszweige gemäß der „Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ2008)“, Abschnitte B (Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden) und C (Verarbeitendes Gewerbe).